

Ausschreibung für Vorstandsmitglieder*innen der „Werkstatt für Gewaltfreie Aktion“ bzw. beim Verein „Gewaltfreie Leben Lernen e.V.“



Du bist interessiert an der verantwortlichen, ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Verein aus den Sozialen Bewegungen? Du hast Interesse an der Verbreiterung einer Kultur der Gewaltfreiheit, dem gewaltfreiem Widerstand und generell gewaltfreier Bearbeitung von Konflikten? Du willst die Welt verbessern oder gar retten und dafür Engagement und Zeit aufbringen? Dann bist du genau richtig im Vorstand unserer **Werkstatt für Gewaltfreie Aktion (WfGA)**. Wir sind traditionell ein Teil der „alten“, aber aktiven Friedensbewegung und intensivieren derzeit unsere Kontakte in die junge, wegweisende Klimagerechtigkeitsbewegung. Ob im Dannenröder Forst, beim Braunkohle-Bergbau, bei den Rüstungsprojekten oder auch bei der Abschaffung der Atomwaffen in Deutschland und weltweit – unsere Visionen und Methoden haben vielerorts Relevanz. Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen auf der **Bildungs- und Seminararbeit**, der aktiven Mitarbeit in Initiativen, bei **Aktionen und Kampagnen** und der **Begleitung und Beratung** von Menschen und Organisationen in sozialen Bewegungen. Dabei sind wir zwar ein kleiner Verein, wollen aber in Zukunft größer werden. Da wir uns derzeit in einem Prozess der Neuorientierung befinden, besteht die Möglichkeit viel Neues mitzugestalten.

Derzeit sind wir 5 Menschen im **Vorstand**. Wir arbeiten horizontal und basisdemokratisch. Circa 4-6 Mal im Jahr treffen wir uns abends, manchmal auch dazwischen und während Corona auch digital. Zu unserem Jahrestreffen werden alle Mitglieder*innen (ca. 240) unseres Vereins eingeladen. Zukünftig könnte noch ein Planungs- und Orientierungs-Wochenende dazu kommen. Dabei kommen die inhaltliche Arbeit und die Freude an dem Werkstattprojekt neben den Vorstandsaufgaben natürlich nicht zu kurz.

Aufgaben:

- gemeinsam mit den anderen Vorständ*innen Bearbeitung vielfältiger interner, organisatorischer Fragen sowie je nach Interesse die Koordination eines Aufgabenbereichs gemeinsam mit den Hauptamtlichen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Verantwortung gegenüber Angestellten, politische und strategische Ausrichtung, Organisationsentwicklung, interne Fortbildung, Organisation des Jahrestreffens)
- aktive Teilnahme bei Treffen des Arbeitsausschusses
- *optional*: Delegation in Projekten und Kampagnen der sozialen Bewegungen nach eigenem Interesse (z.B. in der Klimagerechtigkeitsbewegung, Antirassismusbewegung, Anti-Atombewegung, feministische Bewegung, Friedensbewegung, etc.)
- *optional*: Mitarbeit in internen Arbeitsgruppen

Was bieten wir?

- eine persönliche Einarbeitung in die Vorstandsarbeit
- Teilnahme an internen und externen Weiterbildungsangeboten (finanzielle Unterstützung nach Absprache)
- Zahlung der Ehrenamtszuschale (zur Zeit € 840,00 jährlich) und Ersatz der Fahrtkosten sind möglich
- Begleitung durch Hauptamtliche (falls gewünscht)
- Lernen mit und von anderen Aktiven, die teilweise jahrzehntelange Erfahrung v.a. in der Friedensbewegung haben
- einen tiefen Einblick in interne Prozesse eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereins
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und auszuprobieren – mit Unterstützung falls gewünscht
- Kontakte zu Gruppen und Menschen in der Friedensbewegung und darüber hinaus

Wenn nicht digital treffen wir uns zu den Sitzungen in ganz Baden zwischen Freiburg und Heidelberg.

Da wir derzeit im Vorstand noch nicht so divers aufgestellt sind, freuen wir uns besonders über Bewerbungen von jüngeren Menschen, Frauen* und von Menschen, die Diskriminierung erfahren.

Falls ihr Fragen habt, meldet euch gerne bei Sara Fromm (0761 43284 oder sara.fromm@wfga.de) für ein unverbindliches Gespräch.

Interessent*innen melden sich bitte bei Dietrich Becker-Hinrichs mit einer E-Mail oder einem Anruf.

Dietrich Becker-Hinrichs
Reuchlinstr. 4
75015 Bretten
Telefon: 07252 / 535939
Mobil: 0162 / 700 1294
Mail: dietrich.becker-hinrichs@wfga.de

Anhang

Unsere Präambel:

Die Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden ist ein Projekt aus der Friedens- und Ökologiebewegung. Ihr Ziel ist eine Veränderung hin zu einer gewaltfreien Gesellschaft. Sie wirkt mit am Aufbau einer Kultur der Gewaltfreiheit.

Die Werkstatt stärkt soziale Bewegungen, ermutigt Menschen in ihrem gesellschaftspolitischen Engagement und unterstützt sie auf ihrem Weg, gewaltfrei leben zu lernen.

Ihre Grundlagen sind Konzepte konstruktiver, gewaltfreier Konfliktaustragung und Aktionserfahrungen gewaltfreier sozialer Bewegungen. Auf dieser Basis leistet die Werkstatt handlungs- und aktionsorientierte Bildungsarbeit mit Einzelnen, Gruppen, Einrichtungen und Bewegungen. Darüber hinaus initiiert und unterstützt die Werkstatt politische Aktionen.

Die Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden wird vom Verein Gewaltfrei Leben Lernen e.V. getragen. In ihm finden sich Menschen zusammen, die die Arbeit der Werkstatt mitgestalten und finanziell fördern.

In allen Gremien sollen Entscheidungen mit Konsens getroffen werden.